

Kundenzeitung für unsere Partner

www.ek-abdichtung.de

Ausgabe II/2002

Liebe Leser,

die vielen positiven Reaktionen auf unsere ersten Ausgaben von *dichtPUNKT* haben uns sehr gefreut. Sie bestätigen uns, daß wir mit unserem *dichtPUNKT* den richtigen Ton getroffen haben.

Gerne nehmen wir Ihre Hinweise und Anregungen auf, die wir auch in Zukunft berücksichtigt werden. Wünschen auch Sie sich Ihr spezielles Thema !

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen mit der Schleiervergelung eine besonders interessante Variante zur nachträglichen großflächigen Abdichtung bei Sanierungsvorhaben vor. Ein Verfahren, das selbst bei schwierigsten Abdichtungsproblemen eine Lösung verspricht.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Schleiervergelung sind bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Vielleicht gibt es ja auch in Ihrem Umfeld Einsatzbereiche hierzu.

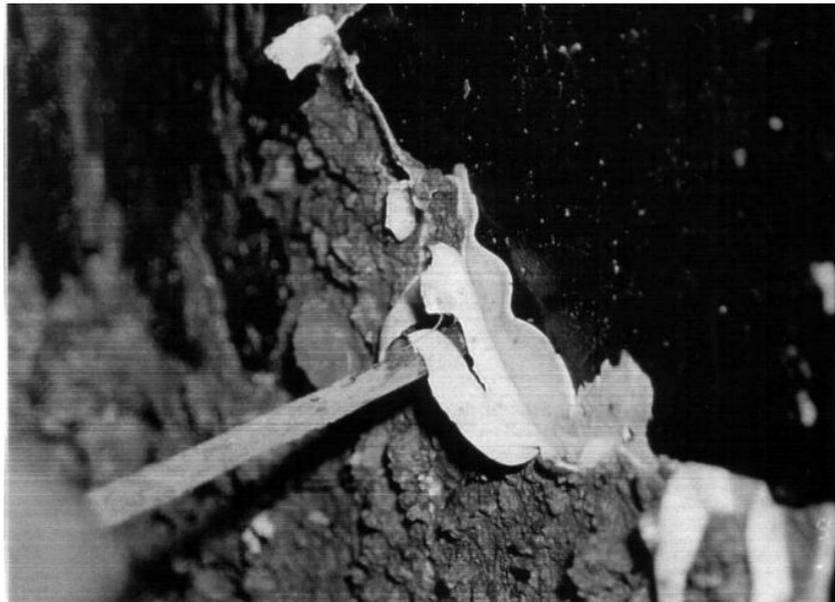
Ihre Redaktion.

Werden Sie *dichtPUNKT* Leser

Sie haben *dichtPUNKT* über Dritte erhalten, wollen es aber persönlich beziehen?

Senden Sie uns Ihre vollständige Adresse oder Adressenänderung mit Ihrem Namen. Die nächste Ausgabe geht dann direkt an Sie!

Schleiervergelungen



Gelschleier bei bindigem Boden

Um defekte Flächenabdichtungen sanieren zu können, müssen die betroffenen Gebäudeteile häufig freigelegt werden. Was ist aber zu tun, wenn diese Flächen unzugänglich unter Bodenplatten oder unter Überbauungen liegen. Gibt es Alternativen zum aufwendigen Rückbau z. B. von Terrassen, Kellertreppen, Gehweg- oder Fahrbahnteilen ?

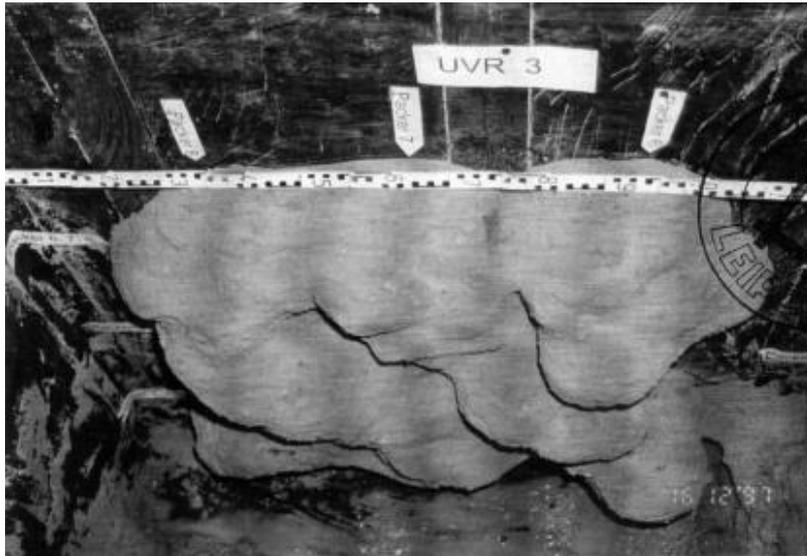
EK führt seit mehreren Jahren erfolgreich Schleiervergelungen aus. Bei diesem Verfahren wird das abdichtende Bauteil von innen durchbohrt und ein Injektionsgel nach außen gepreßt. Dieses bildet einen gummielastischen Gelkörper vor dem Bauteil aus und dichtet ihn damit dauerhaft ab. Das von EK eingesetzte Gel hat die be-

sondere Eigenschaft, bei Kontakt mit Wasser aufzuquellen. Dieser Prozess ist wiederholbar und die natürliche Erdfeuchte des anliegenden Bodens reicht aus, um es dauerhaft elastisch zu halten. Mit der

Sanierung

Inhalt

- ◆ Schleiervergelung als innovative Abdichtung
- ◆ MFPA Leipzig e.V.
- ◆ Dreihöckerprofil, als Quellband
- ◆ Fugenarten
- ◆ *Recht* Verschärfte Rechtsprechung zur Sperre des Arbeitslosengeldes
- ◆ Adressen



Gelschleier bei nicht bindigem Boden

Schleiervergelung ermöglicht EK eine Abdichtung in der Sanierung, die sonst nicht ausgeführt werden könnte (unter Bodenplatten von Gebäuden) oder dort wo der Aufwand es Aufgrabens zu groß wäre.

Dieses innovative Verfahren hat EK in einem umfangreichen Großversuch mit der MFPA Leipzig (siehe unten) untersucht.

Dabei zeigte es sich, daß insbesondere das Hinterfüllmaterial (bindiger bis nicht bindiger Boden) eine entscheidende Rolle bei der Wirksamkeit der

Schleiervergelung spielt.

Sehr wichtig ist daneben die richtige Verarbeitung des verwendeten Gels. Hier sind Packeranordnung, Rastermaß, Druckaufbau und -verlauf, sowie Häufigkeit und Art und Weise der Mehrstufenverpressung entscheidend für den Erfolg der Maßnahme.

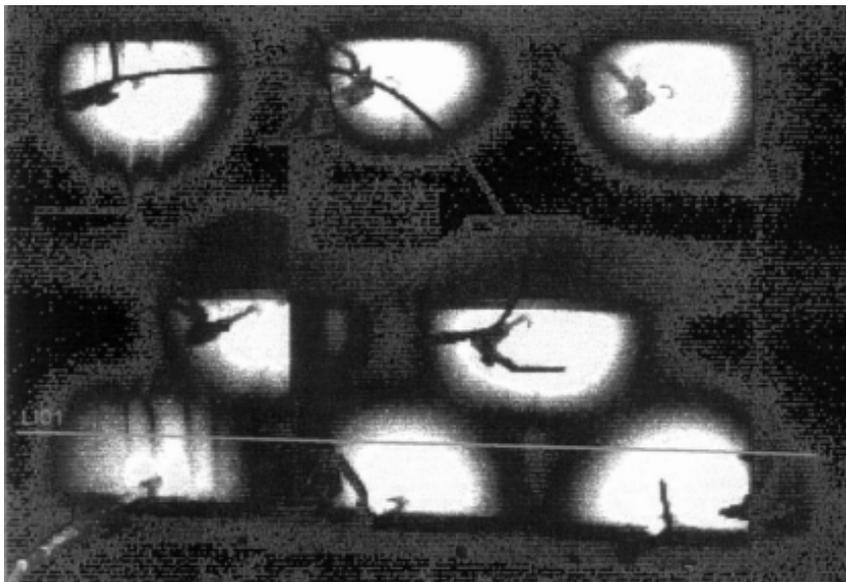
Der Untersuchungsbericht betont ausdrücklich die notwendige Umsicht und die Erfahrung des Verarbeiters. Voraussetzungen, die unsere Mitarbeiter von EK Abdichtungstechnik erfüllen.

In der Versuchsanordnung ließ sich unter aufwendigem Einsatz von Thermokameras die Wirkung des Gels hervorragend belegen. Nach mehreren Verpressstufen bildete sich regelmäßig eine geschlossene Abdichtungsschicht aus.

Die eingesetzten Injektionsgele haben sich mittlerweile in langjährigen Versuchsreihen als sehr stabil erwiesen. Trinkwasserverträglichkeitsprüfungen und Nachweise über chemische Beständigkeiten liegen auch vor.

Ein pauschales standardisiertes Verfahren wird die Schleiervergelung voraussichtlich nie sein. Mit der nötigen Erfahrung eingesetzt, bietet sie sich aber in vielen Fällen als ein unschlagbares System der Abdichtung an.

Der letzte Satz des Untersuchungsberichts spricht für sich: „Die Versuche haben (...) zur Bestätigung der vollen Funktionsfähigkeit dieses verhältnismäßig neuen Abdichtungsverfahrens geführt. Seine Leistungsgrenzen sind noch nicht bekannt.“



Beinnende Wärmeentwicklung beim Verpressen

MFPA Leipzig e.V.

Die Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH (kurz MFPA Leipzig) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut. Seit 1990 (vorher Bauakademie) übernimmt die MFPA nach eigenen Angaben Prüfungen an Materialien, Bauteilen und Konstruktionen des Bauwesens, berät und erstellt Gutachten und führt in enger Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch. Im Bereich der Abdichtung sind inzwischen umfangreiche Erfahrungen gesammelt worden.

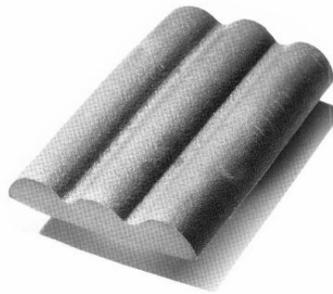
Dreihöckerprofil

Die Quellungsm - Dichtung gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser

Das Dreihöckerprofil ist ein quellfähiges Dichtband und besteht aus einem Chloroprene - Gummi und einem wasserabsorbierendem Harz. Es ist mit einer quellverzögerten Beschichtung versehen. Das Profil dehnt sich bei neutralem Wasser auf das 10-fache seines Volumens

aus und erreicht eine zuverlässige Abdichtung bis zu einem Wasserdruck von 9 bar (90 m Wassersäule). Das Dreihöckerprofil bleibt flexibel und behält dabei seine guten Dichtungseigenschaften.

Die Verarbeitung erfolgt denkbar



einfach durch Verkleben direkt im Verlauf der Fuge. Wegen des entstehenden Anpressdrucks ist eine Mindestdeckung von 8 cm beidseitig einzuhalten.

Material

Praxis

Fugenarten

Betonfugen haben im Baualltag vielfältige Bezeichnungen. Für die Praxis sind dabei in der Regel drei Begriffe ausreichend:

Arbeitsfugen

sind Fugen zwischen einzelnen Betonierabschnitten, die sich aus unterschiedlichen Betoniervorgängen ergeben. Typische Arbeitsfugen entstehen in den Bereichen Bodenplatte/Wand, Bodenplatte/Bodenplatte, Wand /Wand und Wand/Decke.

Hiervon unterscheiden sich grundsätzlich die

Bewegungsfugen

die Bauteilbewegungen ermöglichen sollen. Die konstruktiv richtige Ausbildung dieser Fugenart ist in der Regel aufwendig, da zwar Bewegungen in drei Ebenen zulässig sein sollen, die Fuge aber dennoch dicht sein soll.

Scheinfugen

werden planerisch dort angelegt, wo im Beton voraussichtlich Risse zu erwarten sind, eine Arbeitsfuge aber nicht angeordnet werden kann. Durch die Scheinfuge wird eine kontrollierte Schwächung des Betons erreicht. Risse sollen so nur an den vorher dafür geplanten Stellen entstehen.

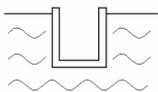
Verschärfte Rechtsprechung zur Sperre des Arbeitslosengeldes

Eine Entscheidung des Bundessozialgerichts hat im Mai 2002 für Aufsehen gesorgt. Arbeitnehmer, deren

§ Recht

Arbeitsplatz bedroht ist, werden sich vermutlich künftig nicht mehr so schnell auf eine einvernehmliche Aufhebung des Arbeitsvertrages einlassen können, selbst wenn ihnen eine Abfindung angeboten wird. Nach dem Urteil des BSG wird sich das Risiko deutlich erhöht haben, dass das Arbeitsamt den Arbeitnehmern nach einer derartigen Vorgehensweise das Arbeitslosengeld sperrt. Nach Auffassung des BSG muss klar feststehen, dass dem Arbeitnehmer ohne den Auflösungsvertrag gekündigt worden wäre und dies in rechtlich hieb- und stichfester Art und Weise. Das Arbeitsamt hatte in dem konkret entschiedenen Fall einem Antrag eines Arbeitnehmers, der einen Auflösungsvertrag mit Abfindung unterschrieben hatte, auf Arbeitslosengeld abgelehnt: Wenn die Arbeitslosigkeit selbst verursacht sei - also der Arbeitnehmer selbst gekündigt oder einen Auflösungsvertrag unterschrieben habe, könne das Arbeitslosengeld bis zu 12 Wochen gesperrt werden. Anderes gelte nur, wenn der Arbeitnehmer einen „wichtigen Grund“ gehabt hätte. Das BSG befand, dem dortigen Kläger sei das Prozessrisiko im Kündigungsschutzverfahren zuzumuten gewesen, er hätte also prüfen müssen, ob die angeordnete Kündigung arbeitsrechtlich Bestand gehabt hätte oder nicht. Schriftliche Urteilsgründe liegen noch nicht vor. Arbeitsrechtler hoffen, dass die Entscheidung ein Einzelfall bleibt. Wenn nicht, wäre die Folge, dass die Arbeitnehmer lieber die Kündigung abwarten und dann dagegen klagen. Klaus-Peter Kugler
Rechtsanwalt
Rae von Detten, Kugler & Schott



EK 
einfach sicher dichten

EK Abdichtungstechnik GmbH

NL Berlin / Brandenburg
Beusselstraße 71
10553 Berlin
Tel: 030 – 397 40 639
Fax: 030 – 397 40 640
eMail: berlin@ek-abdichtung.de

Vertretung Nordthüringen
Eichenweg 15
99610 Sömmerda
Tel: 03634 – 61 18 50
Fax: 03634 – 61 18 51
eMail: thueringen@ek-abdichtung.de

Vertretung Ostsachsen
Karl Liebknecht Straße 1
01844 Neustadt / Sachsen
Tel: 03596 – 50 12 91
Fax: 03596 – 50 12 92
eMail: ostsachsen@ek-abdichtung.de

NL Westsachsen
Handelsstraße 4
04420 Frankenheim b. Leipzig
Tel: 0341 – 233 0 767
Fax: 0341 – 94 06 958
eMail: westsachsen@ek-abdichtung.de

**EK Bauwerkabdichtung
v. Glasenapp GmbH**

Vertretung Augsburg / Schwaben
Pöttmeser Straße 12
86165 Augsburg
Tel: 0821 – 72 95 02
Fax: 0821 – 72 95 04
eMail: augsburg@ek-abdichtung.de

Vertretung Kempten / Allgäu
Hammerschmiede 6
87471 Durach b. Kempten
Tel: 0831 – 69 590
Fax: 0831 – 63 796
eMail: kempten@ek-abdichtung.de

NL Regensburg / Niederbayern
Junkersstraße 16
93055 Regensburg
Tel: 0941 – 783 83 – 0
Fax: 0941 – 783 83 – 50
eMail: regensburg@ek-abdichtung.de

Unsere Referenzliste finden Sie
im Internet unter:

www.ek-abdichtung.de

Wir liefern und bieten Ihnen:

- ◆ Abdichtungsmaterialien
- ◆ Abstellungs-systeme
- ◆ Anflansungen*
- ◆ Arbeitsfugensanierung
- ◆ Aufkantungssysteme*
- ◆ Bautrocknungen
- ◆ Bewegungsfugen-sanierungen
- ◆ Dichtmassen
- ◆ Dichtringe
- ◆ Dichtstopfen
- ◆ Ferroquell®
- ◆ Fugenbänder*
- ◆ Fugenbandsysteme*
- ◆ Fugenbleche*
- ◆ Horizontalsperren
- ◆ Injektionen
- ◆ Injektionsschläuche
- ◆ Neubauabdichtungen
- ◆ Neubausanierungen
- ◆ Quellbänder
- ◆ Quellpasten
- ◆ Rißsanierungen
- ◆ Schleiervergelungen
- ◆ Sollrißfugenschienen
- ◆ Sonderlösungen
- ◆ Sanierungsarbeiten
- ◆ Spannstellensanierungen
- ◆ Spezialzemente
- ◆ Verbundabschalungen*
- ◆ Verpressmaterialien
- ◆ Verlorene Schalungen*
- ◆ Vertikalabdichtungen
uvam.

Mitglied im WTA e.V.
SIVV – Bescheinigungen
liegen vor

* Im Gebiet der EK Bauwerkabdichtung erfolgt
die Abwicklung über Partnerfirmen

dichtPUNKT wird
herausgegeben von:

EK Abdichtungstechnik GmbH
&
EK Bauwerkabdichtung
v. Glasenapp GmbH

Daimlerstraße 12
85551 Kirchheim
www.ek-abdichtung.de
Tel: 089 – 90 77 83 30
Fax: 089 – 92 93 516
dichtpunkt@ek-abdichtung.de

InfoTel: 0700-ABDICHTUNG
0700-2234248864